

Mittwoch, den 24. März 1886.

(1271-1)

Nr. 282.

Lehrerstelle.

An der zweiclassigen Volksschule zu Franzdorf ist die zweite mit dem Jahresgehälte von 400 fl. dotierte Lehrstelle definitiv oder provisorisch zu besetzen.

Concurstermin
bis 8. April 1886.

R. f. Bezirkschulrath Laibach, am 22ten März 1886.

(1256-2)

Nr. 3859.

Rundmachung.

Die auf den 31. März l. J. angeordnete Verpachtung der Jagdbarkeit in den Steuer-gemeinden Blatna-Bresovica, Großligoina und Altoblerlaibach wird auf unbestimmte Zeit fiktirt.

R. f. Bezirkshauptmannschaft Laibach, am 20. März 1886.

(1231-2)

Nr. 2045.

Bekanntmachung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über die Klage de praes. 31. Jänner 1886, Z. 2045, der Alexandrine Poklukar und Fanny Blaznik (durch Dr. Sajovic) gegen den Verlass des Lorenz Mes, Besitzers von St. Martin Nr. 1, unter dem Grundbuche Gallenberg pcto. 239 fl. 13 kr. f. A. dem geflagten Verlasse Herr Dr. Munda, Advocat in Laibach, zum Curator ad actum bestellt und hierüber zur summarischen Verhandlung die Tagung auf den 30. März 1886, vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet worden.

Laibach am 5. Februar 1886.

(1227-2)

Nr. 1194.

Zweite exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Sittich wird bekannt gemacht:

Es werde in der Executionssache des Johann Levstef von Kleinlaschitz, Bezirk Großlaschitz, gegen Johann Hajc von Medce bei fruchtlosem Verstreichen der ersten Feilbietungs-Tagung zu der mit dem diesgerichtlichen Bescheide vom 21sten Jänner 1886, Z. 324, auf den 8. April 1886

angeordneten zweiten exec. Feilbietung der in der Catastralgemeinde Berhe sub Einlage Nr. 73 vorkommenden Realität mit dem Anhang des obigen Bescheides geschritten.

R. f. Bezirksgericht Sittich, am 12ten März 1886.

(1240-2)

Nr. 438.

Executive**Realitäten-Versteigerung.**

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Johann Bitič (durch Dr. Jarnik) die executive Versteigerung der dem Franz Susteršič von Savlje gehörigen, gerichtlich auf 250 fl. geschätzten Hälfte der Realität Einlage-Nr. 423 ad Fejca bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den

31. März,
die zweite auf den
28. April
und die dritte auf den
29. Mai 1886,

jedesmal vormittags um 9 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

Laibach am 26. Jänner 1886.

**Dr. Hartmanns
Auxilium,**

bestbewährtes Heilmittel gegen

Harnröhrenfluss

bei Herren und

Fluss bei Damen,

ein streng nach medicinischen Vorschriften bereitetes Präparat, heilt ohne Einspritzung schmerzlos, ohne Folgekrankheiten, frisch entstandene, noch so sehr veraltete gründlich und entsprechend schnell.



Ausdrücklich verlange man Dr. Hartmanns Auxilium für Herren oder für Damen, und ist dasselbe sammt belehrender Broschüre und einer zu einer Consultation in der Anstalt des Herrn Dr. Hartmann berechtigenden Karte in allen grösseren Apotheken um den Preis von fl. 2.80 zu haben.

Hauptdepôt: W. Twerdy,

Apoth., I., Kohlmarkt Nr. 11, Wien.

NB. Herr Dr. Hartmann ordiniert von 9 bis 6 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9 bis 2 Uhr in seiner Anstalt, und werden daselbst auch ferner wie bisher alle Haut- und geheimen Krankheiten, insbesondere Manneschwäche, nach überaus glänzend bewährter Methode, ohne Folgeübel, Syphilis und Geschwüre aller Art bestens geheilt. Medicamente werden in discretester Weise besorgt. Honorar mässig. Auch brieflich.

Wien, I., Lobkowitzplatz I.

Depôt in Laibach bei Herrn Ubald v. Trnkóczy, Apotheker. (43) 12

(1201-2)

Nr. 1884.

Zweite exec. Feilbietung.

In der Executionssache des Mathias Malensček gegen Franz Baltin in Vinimer wird bei Erfolglosigkeit des ersten Termines auf den

7. April 1886

zur zweiten exec. Realfeilbietung geschritten. R. f. Bezirksgericht Wölling, am 7ten März 1886.

(1253-2)

Nr. 786.

Uebertragung**Dritter exec. Feilbietung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Treffen wird mit Bezug auf den Bescheid vom 23sten Jänner 1886, Z. 233, bekannt gegeben, daß in der Executionssache der Helena Rogelj (durch Dr. Johann Skedel von Rudolfswert) gegen Johann Gracar von Lbinc die auf den 19. Februar 1886 angeordnet gewesene dritte executive Feilbietung über Ersuchen der Executionsführerin auf den

27. März 1886,

vormittags von 10 bis 12 Uhr, mit dem vorigen Anhang übertragen wird.

R. f. Bezirksgericht Treffen, am 20sten Februar 1886.

(1239-2)

Nr. 3864.

Dritte exec. Feilbietung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht:

Es werde in der Executionssache des gewerblichen Anstiftsvereines in Laibach (durch Dr. Mosche) gegen Maria Tomc von Laibach (Gradežkyvorstadt) bei fruchtlosem Verstreichen der zweiten Feilbietungs-Tagung zu der mit dem diesgerichtlichen Bescheide vom 24. November 1885, Z. 19485, auf den

27. März 1886

angeordneten dritten executive Feilbietung der auf der Realität Einl.-Nr. 185 ad Catastralgemeinde Waitsch für Maria Tomc haftenden, mit exec. Afterspandrecht belegten Heiratsgutsforderung aus dem Ehevertrage vom 10. Oktober 1843 per 1050 fl. ö. W. mit dem Anhang des obigen Bescheides geschritten.

Laibach am 2. März 1886.

(1273-1)

Concursauschreibung.

ad Exh.-Nr. 2719.

Bei der krainischen Sparcasse und dem mit derselben vereinten Pfandamte in Laibach gelangt der Posten des **Amtsdirectors** zur Besetzung, mit welchem ein Jahresgehalt von 3000 fl. nebst zwei in die Pension einrechenbaren, mit 10% des Gehaltes zu bemessenden Quinquennalzulagen, dann der Genuss einer Naturaldienstwohnung im Sparcassegebäude verbunden ist, gegen Leistung einer Dienstcaution im Gehaltsbetrage.

Die Bewerber um diesen Dienstposten haben neben der Kenntnis der beiden Landessprachen die Befähigung zur Leitung eines solchen Gebinstitutes in geeigneter Weise darzuthun und sich womöglich auch über den Besitz juridischer Kenntnisse nebst praktischer Erfahrung im Justizfache auszuweisen.

Die Gesuche sind bis

30. April 1886

bei der Direction der krainischen Sparcasse einzubringen.

Laibach am 22. März 1886.

Direction der krainischen Sparcasse und des mit derselben vereinten Pfandamtes.

(1128-3)

Nr. 2279.

Bekanntmachung.

Dem Gregor Sifter aus Bischofslack, derzeit unbekanntem Aufenthaltes, ist über die Klage de praes. 20. Jänner 1886, Z. 602, pcto. 8 fl. 87 kr. Johann Graf aus Voitsch als Curator ad actum bestellt und diesem der Klagsbescheid, womit zur Verhandlung über obige Klage die Tagung auf den

9. April 1886,

vormittags 10 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde, behändigt worden.

R. f. Bezirksgericht Voitsch, am 9ten März 1886.

(1129-3)

Nr. 698.

Bekanntmachung.

Dem Jakob Martincič aus Seedorf, derzeit Holzarbeiter in Kroatien, unbekannt wo, ist über die Klage des Ernest Hieng aus Rakel pcto. 15 fl. f. A. Herr Karl Puppis aus Voitsch zum Curator ad actum unter gleichzeitiger Zufertigung des Klagsbescheides, womit die Tagung auf den

9. April 1886,

vormittags 10 Uhr, hiergerichts anberaumt worden ist, bestellt worden.

R. f. Bezirksgericht Voitsch, am 2ten März 1886.

(1242-2)

Nr. 1817.

**Reassumierung exec.
Realitäten-Versteigerung.**

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Franz Lipah sen. von Dobrujue die executive Versteigerung der dem Michael Pozlep von Plešivce gehörigen, gerichtlich auf 40 fl. geschätzten Realität Einl.-Nr. 1049 ad Catastralgemeinde Brezovica im Reassumierungswege bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den

3. April,

die zweite auf den

1. Mai

und die dritte auf den

5. Juni 1886,

jedesmal vormittags um 9 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

Laibach am 29. Jänner 1886.

(1033-3)

Štev. 830.

Oklic izvršilne zemljišćine dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Kostanjevici daje na znanje:

Na prošnjo ml. Jožefa Hribarja (po sovarhu Martinu Gramcu iz Vini Vrha) dovoljuje se izvršilna dražba Jurij Pasičevega iz Vini Vrha, sodno na 1169 gld. cenjenega zemljišća pod vložno št. 52 katastralne občine Stojanski Vrh.

Za to določujejo se trije dražbeni dnevi, prvi na

31. marca,

drugi na

28. aprila

in tretji na

2. junija 1886,

vsakikrat od 11. do 12. ure dopoldne, pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišće pri prvem in drugem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri tretjem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10 proc. varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjižni izpisek ležé v registraturi na ogled.

C. kr. okrajno sodišče v Kostanjevici dné 17. februvarija 1886.

(1035-3)

Št. 709.

**Oklic izvršilne
zemljišćine dražbe.**

C. kr. okrajno sodišče v Kostanjevici daje na znanje:

Na prošnjo c. kr. gozdnega oskrbnništva v Kostanjevici dovoljuje se izvršilna dražba Miloš Milakovičevega iz Glušinj, sodno na 520 gld. cenjenega zemljišća katastralne občine Osterč vložna št. 174 in 199.

Za to določujejo se trije dražbeni dnevi, prvi na

31. marca,

drugi na

28. aprila

in tretji na

2. junija 1886,

vsakikrat od 11. do 12. ure dopoldne, pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišće pri prvem in drugem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri tretjem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10 proc. varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjižni izpisek ležé v registraturi na ogled.

C. kr. okrajno sodišče v Kostanjevici dné 10. februvarija 1886.

Zahnarzt Dr. Hirschfeld

aus Wien

wohnt „Hôtel Elephant“ Zimmer-Nr. 43/44 und ordiniert täglich von 9 bis 1 und von 2 bis 5 Uhr. (869) 22



Feinster Getreide-Kümmel

von
E. Lichtwitz & Co.,
k. k. Hof-Lieferanten in Troppau.

Dieser feine aromatische Kümmel-Extrakt, von uns mit besonderer Sorgfalt aus reinem Getreidebranntwein und aus holländischem ansehnlichen grünen Kümmelsamen erzeugt, wirkt vorzüglich auf die Verdauung und kann als ein wohlgeschmeckendes, ausgezeichnetes hygienisches Mittel bestens empfohlen werden.

Orig. Literflasche 3/4 W. S. 1.-

Zu haben bei den Herren Peter Lassnik und H. L. Wencel in Laibach. (936) 6-4

Krainische Baugesellschaft.

Die zwölfte ordentliche

General-Versammlung der Actionäre

findet am 28. April 1886, nachmittags 5 Uhr, im I. Stocke des Hôtels Stadt Wien statt.

Behufs Theilnahme an derselben sind die Actien bis längstens 14. April 1886 bei der Casse der Gesellschaft gegen Empfangnahme der Legitimationskarten zu deponieren.

Tagesordnung.

- 1.) Vortrag des Geschäftsberichtes und der Bilanz.
- 2.) Bericht des Revisionsausschusses und Ertheilung des Absolutariums.
- 3.) Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
- 4.) Ergänzungswahl in den Verwaltungsrath.
- 5.) Neuwahl des Revisionsausschusses.
- 6.) Allfällige nach § 34 der Statuten einzubringende Anträge.

Laibach im März 1886.

Der Verwaltungsrath.

FRANZ JOSEF BITTER QUELLE

„ein angenehm und leicht zu nehmendes Abführmittel.“
Professor Dr. VALENTA, Laibach.

„verursacht keinerlei Beschwerden.“
Professor Dr. v. BAMBERGER, Wien.

„ist wirksamer als die übrigen Bitterwässer.“
Professor Dr. LEIDESDORF, Wien.

Man verlange stets ausdrücklich: FRANZ-JOSEF-BITTERQUELLE.

Depôts überall. In Laibach: P. Lassnik, Apotheker W. Mayr, Apotheker G. Piccoli. (660) 10-7

Die Versendungs-Direction in Budapest.

Manneschwäche, Nervenkrankheiten,
geheime Jugendsünden und Ausschweifungen.



Dr. Brun's Peruin-Pulver

(aus peruanischen Kräutern erzeugt).

Das Peruin-Pulver ist einzig und allein dazu geeignet, um jede Schwäche der Zeugungs- und Geburtstheile zu beheben und so beim Manne die Impotenz (Manneschwäche) und bei Frauen die Unfruchtbarkeit zu beseitigen. Auch ist das Peruin-Pulver unfehlbar bei durch Säfte- und Blutverlust entstandenen Entkräftungen und namentlich bei durch Ausschweifungen, Onanie und nächtliche Pollutionen (als alleinige Ursache der Impotenz (Manneschwäche)) hervorgerufenen Schwächezuständen; ferner gegen alle Nervenkrankheiten, wie: Sinneschwäche, Schwinden der Körperkraft, Schmerzen im Kreuze und Rückgrate, Brust- und Kopfschmerzen, Migräne, Mattigkeit, Gemüthsverstimmung, hartnäckige Verstopfung, nervöses Zittern an Händen und Füßen, Blutarmut etc.

Alle oben angeführten Krankheiten werden durch kein anderes bis nun in der Heilkunde bekanntes Mittel so sicher und vollkommen geheilt, als durch Dr. Brun's Peruin-Pulver; für Unschädlichkeit wird garantiert. (3955) 18-12

Preis einer Schachtel sammt genauer Beschreibung 1 fl. 80 Kr. Depôt in Laibach bei Herrn Apotheker G. Piccoli. Generalagent in Wien: U. Gischner, dipl. Apotheker, II., Kaiser-Josefs-Straße 14.

OFNER
Rákóczy
BITTERQUELLE

Als vorzügliches Purgiermittel von milder Wirkung und nicht unangenehmem Geschmack, von ärztlichen Autoritäten bestens empfohlen. —

Vorräthig in frischester Füllung in allen Spezerei- und Mineralwasserhandlungen, den meisten Apotheken und Droguerien. (1088) 41-3

Die Besitzer Gebrüder Loser in Budapest.

Wein-Verkauf.

Um meine grossen Wiseller Weinvorräthe zu lichten, werde ich vom 1. April a. c. an dieselben in beliebigen Quantitäten zu ermässigten Preisen verkaufen.

Laibach. Taučar.

(1190) 3-2

Wichtig für Gicht-Kranke Rheuma- und Nervenleidende!

Oeffentlicher Dank.

Herrn Apotheker **Jul. Herbabny, Wien.**

Zum allgemeinen Nutzen veröffentliche ich, das mein heftiger Rheumatismus durch Gebrauch von drei Flaschen von Ihrem **Neuroxylin** gänzlich verschwunden ist und ich mich vollkommen geheilt fühle, und kann solches Mittel jedem an Rheumatismus Leidenden auf das wärmste empfehlen.

Magyar-Boly (Ungarn), 8 Jänner 1885. **Malesits Janos.**

Meinen innigsten Dank für Ihren vortrefflichen Pflanzen-Extract **Neuroxylin**, indem ich auf wenige Einreibungen mit demselben die Schmerzen und Schwäche, die nach einem Beinbruche in meinem Fusse geblieben waren, verlor, meine Krücken entbehren und heute gottlob fast ohne Stock gehen kann. Ihr dankbarer

Josef Schmidt
Schmiedmeister.
Gabos (Slavonien), 11. Mai 1885.

Preis 1 Flacon „Neuroxylin“ (grün emballiert) fl. 1, der stärkeren Sorte (rosa emballiert) gegen Gicht, Rheuma und Lähmungen fl. 1,20, per Post für 1-3 Flacons 20 kr. mehr für Packung.

Jede Flasche trägt als Zeichen der Echtheit die neben beigedruckte, behördlich protokollierte Schutzmarke, auf welche wir zu achten bitten! (4829) 10-7

Centralversendung:
Apotheke „zur Barmherzigkeit“ des Jul. Herbabny
Wien, VII., Kaiserstrasse 90.

Depôts ferner bei den Herren Apothekern; für Laibach: J. Swoboda, G. Piccoli, Ubald v. Trnkóczy, W. Mayr, E. Birschitz; ferner Depôts in Cilli: J. Kupferschmid, Baumbachs Erben; Fiume: J. Gmeiner, G. Prodam; Klagenfurt: W. Thurnwald, P. Birnbacher, J. Kometter, A. Egger; Rudolfswert: D. Rizzoli; Triest: C. Zanetti, G. Foraboschi, J. Serravallo, E. v. Leutenburg, P. Prendini; Villach: F. Scholz, Dr. E. Kumpf; Tschernembl: J. Blazek; völkermarkt: Dr. J. Jobst; Wippach: A. Konečný.

(1047) 12

ziehung schon nächsten Monat.

Kincsem 1 fl. 11 Lose nur 10 fl.

50.000 fl.

Haupttreffer bar

10.000 fl., 5000 fl. abzgl. 20% = 4788 Geldtreffer.

Kincsem-Lose sind zu beziehen durch das
Loterie-Bureau des ungarischen Jockey-Club: Budapest, Wainzerg 6.

